

Ablagerungen bedecktes Elsterbett hinzieht, dessen Westrand etwa in der Richtung von westlich Seegel über Groß-Schkorlopp gegen Markranstädt zu verläuft. Abgesehen von kleinen, durch spätere Erosion bedingten Modellierungen, ist der alte Talboden vollständig eben, aber ganz schwach nach Ost geneigt. Diese Ebene wird jedoch durch einen sehr flachen Rücken von Geschiebesand unterbrochen, der als ein Teil der Dehlitz-Rückmarsdorfer Endmoräne das Blatt in sanftem Bogen von West nach Nord durchzieht. Südlich von dieser Endmoräne ist der Westrand des diluvialen Elstertales, von Werben (Blatt Pegau) über Sittel und Kitzen verlaufend, als deutlicher Hang von etwa 20 m Höhe ausgeprägt. Westlich von ihm erstreckt sich ein Teil des zwischen Elster und Saale gelegenen flach wellenförmigen Plateaus. Im Inneren des Moränenbogens, dem Zungenbecken, jedoch ist der Westrand des diluvialen Elstertales durch Abtragung und spätere Ablagerungen stark verwischt worden. Der Moränenrücken bildet zugleich die Wasserscheide. Südlich und östlich von ihm erfolgt die Entwässerung nach der Elster zu, vom Zungenbecken aus jedoch nach der Saale bzw. der Luppe. Keines dieser kleinen Gewässer ist von Belang, die meisten versiegen im Sommer vollständig.

Die Bedeckung älterer Gebirgsglieder durch die diluvialen Ablagerungen ist sehr vollständig. Nur an ganz wenigen Stellen gehen oligozäne Sande zutage aus. Ferner treten Rotliegendletten bei Seebenisch und paläozoische Grauwacke bei Knautkleeberg auf. Zechsteinletten und wahrscheinlich Karbongesteine wurden in einigen Bohrungen angetroffen.

Danach sind folgende Gebirgsglieder zu betrachten:

- I. Die altpaläozoische Grauwacke.
- II. Das Oberkarbon und das Rotliegende.
- III. Der Zechstein.
- IV. Das Tertiär.
- V. Das Diluvium.
- VI. Das Alluvium.

Die erste Aufnahme des Blattes Zwenkau besorgte J. Hazard im Jahre 1882. Die zweite Aufnahme wurde im preußischen Anteile durch Br. Dammer im Herbst 1920, im sächsischen Anteil durch R. Grahmann im Jahre 1920 ausgeführt. Letzterer verfaßte außerdem die Erläuterungen.